

Hannover, 18.06.2014

## Presseeinladung:

### **Brauchen wir eine neue Politik der Umverteilung in Europa?**

#### **Jahreskongress der Akademie für Raumforschung und Landesplanung**

*Welche räumliche Kohäsionspolitik braucht Europa in Zeiten von Wirtschaftskrise und Sparmaßnahmen? Auf dem Jahreskongress der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) am 26. und 27. Juni in Karlsruhe diskutieren rund 150 Wissenschaftler und Planungspraktiker die aktuellen Herausforderungen der Regional- und Strukturpolitik der Europäischen Union.*

Seit dem Vertrag von Lissabon ist neben dem wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt auch der „räumliche Zusammenhalt“ zentrales Ziel der Europäischen Union. Neben einer stärkeren Vernetzung und Integration der Raumpolitiken geht es dabei auch um den Ausgleich von räumlichen Entwicklungsdisparitäten. Durch Strukturförderprogramme werden ärmere oder besonders vom Strukturwandel betroffene Regionen in der EU dabei unterstützt, ihren Rückstand aufzuholen. Doch was heißt „territoriale Kohäsion“ angesichts der gegenwärtig größer werdenden ökonomischen und sozialen Unterschiede? Was kann die europäische Regionalpolitik zur Konvergenz leisten, und was nicht?

Der Jahreskongress der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) am 26. und 27. Juni in Karlsruhe beschäftigt sich mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer räumlichen Kohäsionspolitik auf europäischer Ebene und diskutiert die Wirkkraft der vorhandenen Regulierungsansätze. Reichen diese aus, oder brauchen wir eine neue Politik der Umverteilung? Unter Beteiligung von Experten aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und Polen diskutieren diese Fragen in vier Workshops.

Neben den inhaltlichen Vorträgen und Workshops wird am Donnerstag, den 26. Juni um 15.00 Uhr der Werner-Ernst-Preis für exzellente Nachwuchsforschung verliehen. Thema der diesjährigen Ausschreibung: „Europa als Zukunftsraum“.

**Zeit:** Do, 26. Juni, 12.30 - 18.00 Uhr und Fr, 27. Juni, 9.00 - 13.15 Uhr

**Ort:** IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe GmbH, Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe

**Kontakt:** ARL-Geschäftsstelle, Dr. Gabriele Schmidt, (0511) 348 42-56, schmidt@arl-net.de

Nähere Informationen zu Programm, Organisation und Veranstaltungsort finden Sie unter [www.arl-net.de/arl-kongress-2014](http://www.arl-net.de/arl-kongress-2014)

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung öffentlichen Rechts von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse. Die ARL erforscht den Raum in seiner physischen Struktur und als Ergebnis gesellschaftlicher Prozesse und analysiert die Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung. Dies geschieht, indem sie Experten aus der Wissenschaft und Praxis in interdisziplinären Forschungsgremien zusammenführt.